



UNSERE GEMEINDE STETTEN

A-2100 Stetten
Schulgasse 2

Telefon: 0 22 62 / 67 36 60
Telefax: 02262/673660/19 DW

Internet: www.stetten.gv.at
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at

Bürgerinformation 02/2008

Ausgabe Juni 2008

Liebe Stettnerinnen und Stettner!

Ich habe Ihnen das letzte Mal vom Stand der Bauarbeiten der S1 berichtet. In den nächsten Wochen soll der Tunneldurchbruch im Tradenberg erfolgen und damit die zeitweise Lärmbelästigung in der Nacht aufhören, da die Sondergenehmigung des Landes für die Nachtarbeit nur dafür gilt.

Leider kommt es durch die diversen Umleitungen und Straßensperren im Zuge des Baues der S1 zu einer befristeten Mehrbelastung, auch für Stettner Bürger. Wir versuchen, gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg, diese so kurz wie möglich zu halten.

Durch folgende Maßnahmen wird es Verkehrsbeeinträchtigungen geben:

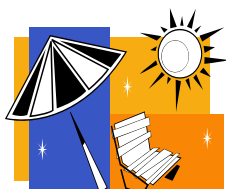


- In der Zeit vom 15.06. bis 30.09.2008 wird die L 33 (Wiener Straße zwischen Stetten und Umspannwerk) umgeleitet und über den S 1-Block Nr. 25 geführt.
- Ab 30.09.2008 erfolgt für diesen Straßenabschnitt für ca. 4 Wochen eine Vollsperrung, mit Umleitung über die L 1116 (Neubergstraße-Enzersfelder Kreuzung-Flandorf)
- Ab August 2008 ist geplant, dass die B 6 von Tresdorf kommend, anstatt wie bisher über den Kreisverkehr, über den bereits fertigen S 1-Trassenblock Richtung Korneuburg geführt wird.

Ich weiß, dass die Verkehrsbelastung vor allem durch den LKW-Verkehr unerträglich ist. Ich bitte Sie aber noch um einige Monate Geduld.

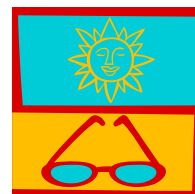
Der Bau der Fossilienwelt schreitet auch zügig voran. Die Austernhalle wurde bereits errichtet und die freiwilligen Helfer graben gerade die Austernplatte aus. Interessenten, welche bei der Grabung mithelfen wollen, sollen sich bitte am Gemeindeamt melden.

Ich wünsche allen Stettnerinnen und Stettnern einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub, eine ertragreiche Ernte und unseren Kindern schöne Ferien.



Ihr Bürgermeister

Mag. Leopold Ivan





Neues aus der Lernwerkstatt Stetten

Mit Riesenschritten geht es nun dem Schulschluss und damit DEM Höhepunkt des Jahres, nämlich dem SCHULFEST unter dem Motto ›ELEMENTE‹ entgegen. Wie in einem Bienenstock wird nun fleißig gewerkelt. Eine Idee jagt die andere - und allesamt müssen sie natürlich in praktikable und preiswerte Formen gebracht werden!

Doch auch bisher waren wir recht emsig! Da gab es die LESENACHT der 3. Klasse unter dem Motto ›Fußball‹. Das theoretische Wissen wurde über ein Literaturprojekt vermittelt. Das praktische Talent konnten die Kinder beim „Wuzeln“ beweisen. Beim turbulenten „Wuzlerturnier“ ging Lena Wagner als Siegerin hervor.



Die 4. Klasse beteiligte sich beim KIDDY-CUP, wo turnerisches Geschick, Koordination und Kondition den gewünschten Erfolg für die Kinder sicherte.

Die 3. und die 4. Klasse tummelten sich nach Pfingsten im Florian Berndl-Bad. Während der SCHWIMMTAGE konnten nahezu alle Kinder einen Schwimmausweis erwerben. Ein HERZLICHES DANKE an die Gemeinde, welche die Fahrtkosten und den Elternverein, der die Bezahlung der Schwimmtrainerin übernommen hat!

Beim ÖKO-PROJEKT ›Der Kreislauf der Natur‹ durften die Kinder der 3. Klasse an verschiedenen Stationen pflanzen,

forschen, schmecken, u.v.m. Eine Umweltberaterin und einige Muttis/Omis betreuten mit viel Geschick und Freude die Forscherstationen und ermöglichten erst so den reibungslosen Ablauf. DANKE!



Frau Rutenstorfer und das Team der 4. Klasse laden die Vorschulkinder des Kindergartens in die Schule ein. Die Kennenlernveranstaltung ›KiGa besucht Schule‹ hat nun schon Tradition.

Was der Juni noch bringt:

Zu den Kindern der 1. und 2. Klasse kommt eine Umweltberaterin mit dem Projekt ›Wurm Augustin‹. Wir sind schon alle sehr neugierig, was es da zu erleben gibt!

Die 4. Klasse schlussendlich fährt nach Asparn/Zaya. Sie wird dort mit ihrem Lehrerinnenteam an interessanten Aktionen teilnehmen können und die Nacht in einem „Langhaus“ verbringen.

Alle Kinder der Volksschule werden anlässlich des 60. Geburtstages der Schulaktion des ROTEN KREUZES Blumen basteln - die dann beim Schulfest verkauft werden sollen.

MUSIKWERKSTETTEN



!NEWS aus der MUSIKWERKSTETTEN!

Rückblick und Vorschau

Bei den **Vorspielen** im April haben **alle Schüler** der Klassen Ruth Groll-Zeller (Blockflöte und Klavier), Elisabeth Gerstenecker (Klavier), Elisabeth Weber (Gitarre), Gerhard Fischer (Gitarre), Karl Wolf (Schlagzeug), Kurt Hirschfeld (Saxophon, Klarinette), und Barbara Hirschfeld (Blockflöte, Querflöte, Keyboard) **ihr Können unter Beweis gestellt**. Hier ein Dankeschön an alle Mitwirkenden dieser 3 Abende für die tolle Leistungsschau und euren Eifer bei den Proben! Besonderer Dank gilt natürlich auch den Lehrkräften welche die Kinder optimal auf ihre Auftritte vorbereitet haben, sowie dem großzügigen Publikum - mit den Spenden werden wir neue Notenpulte kaufen. Auch die Mitwirkenden bei der **Stettner Muttertagsfeier** am **9. Mai 2008** unter der Leitung von Ruth Groll-Zeller können auf Ihre dargebotenen Leistungen stolz sein. Nun beginnen die Vorarbeiten zu unserem **Abschlusskonzert** am **14.06.2008** um **18.00 Uhr** im Kulturhaus Stetten.

„Was uns Spaß macht...“

werden Ihnen die Schülerinnen und Schüler in Ensembles anhand lustiger und anspruchsvoller Musikstücke vorführen. Alle Musikwerkstettler **freuen sich auf zahlreiches Publikum!!!**

Ich wünsche stressfreie Tage vor den Ferien und einen schönen Sommerurlaub!

Barbara Hirschfeld

PS: **Voranmeldungen für das Schuljahr 2008/2009 werden bereits entgegen genommen**. Sollten Sie oder Ihr(e) Kind(er) ein Instrument erlernen wollen, können Sie mich gerne unter Tel: 0664/4149651 kontaktieren.



1. Musiksommerkurs für junge Musiker

von 7 – 14 Jahre

**25. August 2008
bis
30. August 2008**

„Giocoso“ (spielerisch) hast DU die Möglichkeit eine Woche gemeinsam mit gleichgesinnten Musikerinnen und Musikern einiges Neues zu entdecken, auszuprobieren und zu improvisieren.

Von morgens bis abends werden dich Klänge und Rhythmen begleiten, du wirst selbst zu den verschiedensten Instrumenten greifen, damit musizieren und herumexperimentieren. Erfahrene Musikpädagogen werden DICH in verschiedenen WORKSHOPS auf der Suche nach neuen Klangwelten begleiten. DU entscheidest in welchem KlangRAUM du dich wohl fühlst und du deine Kreativität besonders entfalten kannst.

Am Ende unseres Kurses werden wir gemeinsam aufführen, was wir uns in unserer

Instrumenten-Rhythmus-Klang- BewegungsWOCHE

erarbeitet haben.

Einige wenige Plätze sind noch frei!!!
Für Anfragen stehe ich Ihnen unter:
0664/4149651 gerne zur Verfügung.

Barbara Hirschfeld

KINDERHAUS/
HORT STETTEN



Vernissage am 09.05.2008:

Die Hortkinder und ihre Betreuerinnen bedanken sich bei allen Besuchern und besonders bei den Sponsoren, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. In der relativ kurzen Zeit von 3 Monaten wurden 64 Kunstwerke, mit sehr viel Eifer und mit noch mehr Phantasie erschaffen. Den Kindern hat es unheimlich viel Spaß gemacht und auch wir Betreuerinnen wurden von ihrer Kreativität überrascht. Wir sind sehr stolz auf das, was die Kinder geleistet haben und der Gesamterlös wird für wichtige Anschaffungen (Spiel- und Lehrmaterial) aufgewendet. Auch das von den Kindern gewünschte Trampolin für den Garten werden wir natürlich kaufen.

Ein bisschen Wehmut ist leider auch aufgekommen; wir haben den Herrn Bürgermeister, Herrn Vizebürgermeister, alle Gemeinderäte sowie alle Obfrauen und Obmänner der ansässigen Vereine eingeladen und wahrscheinlich hat das Veranstaltungsdatum, bis auf wenige Ausnahmen, ihren Besuch bei uns verhindert. Schade, es war eine sehenswerte tolle Vernissage.

Unsere Sponsoren:

Hr. Bürgermeister Mag. Leopold Ivan
Hr. Vizebürgermeister DI Josef Berger
Gemeinde Stetten
Alle Gemeinderäte
Vorst. d. Volkshilfe Korneuburg
Volkshilfe NÖ
Fam. Seifert
Fam. Böhm
Heuriger Eichberger Enzersfeld
Fa. Haas-Waffelmaschinen
Hr. Jiraschek Stefan
Fa. Kobald Bauträger GmbH, 1080
Wien

DANKE !

Doris Böhm (Kinderhausleitung)
und Barbara Seifert (Kinderhaushelferin)
02262/67 36 60-18 oder 0676/ 8700 27304

**Aus der Gemeinderatssitzung
vom 15. 05. 2008**

**VERÄNDERUNGEN IM
GEMEINDERAT**

Die geschäftsführende Gemeinderätin, Frau Maria Zamastil hat am 25.04.2008 dem Bürgermeister schriftlich ihren Amtsverzicht mitgeteilt.

Aufgrund dieses Mandatsverzichtes wurde vom Zustellungsbevollmächtigten der SPÖ Frau Helga Wegenstein, Wienerstraße 6/5 für das frei gewordene Gemeinderatsmandat nachnominiert und vom Bürgermeister in der Gemeinderatssitzung angelobt.

In den Gemeinderatsausschüssen ergeben sich folgende Nach- bzw. Umbesetzungen:

Gemeindevorstand:

Anstelle von Maria Zamastil – Thomas Seifert

**Ausschuss für Schule, Kindergarten,
Jugend, Soziales und Sport:**

Anstelle von Maria Zamastil - Thomas Seifert

Anstelle von Thomas Seifert - Helga Wegenstein

Agrar- und Friedhofsausschuss:

Anstelle von Thomas Seifert – Helga Wegenstein

An dieser Stelle möchten wir uns bei Frau Maria Zamastil für ihr dreijähriges engagiertes Wirken als geschäftsführende Gemeinderätin und Obfrau des Schul- und Kindergartenausschusses herzlich bedanken.

Frau Helga Wegenstein und Herrn Thomas Seifert wünschen wir in ihren neuen Funktionen alles Gute.

**GEPLANTE
FLÄCHENWIDMUNGSPLAN-
ÄNDERUNG - FRAUENTALWEG**

Nach der letzten Besprechung vom 01. 04. 08 bezüglich der Umwidmung Frauentalweg, war der größte Teil der betroffenen Bürger gegen die Höhe der Abtretung und bat um eine neuerliche Behandlung dieses Themas im Gemeinderat.

Nach ausführlicher Diskussion hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde im Falle einer Umwidmung und in weiterer Folge einer Parzellierung die Vermessungskosten dafür übernimmt.

ERRICHTUNG EINES KINDERGARTENPROVISORIUMS

Ab 1.9.2008 besteht in Niederösterreich die Möglichkeit, dass bereits 2,5-jährige Kinder die Kindergärten besuchen können. Durch diese gesetzliche Änderung hatte auch die Gemeinde Stetten Handlungsbedarf, da der bestehende 2-gruppige Landeskindergarten zur Gänze mit 3-jährigen Kindern belegt ist. Daher hat sich die Gemeinde Stetten entschieden, vorerst einmal ein zweigruppiges Kindergartenprovisorium in Form einer Containerlösung (Mobiki) zu errichten.

Ein eigens gegründeter Sonderkindergartenausschuss hat sich bis dato in 6 Sitzungen ausführlich mit diesem Thema beschäftigt und bereits einige Entscheidungen getroffen, die in der Gemeinderatssitzung vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wurden. Diese sind:

Das 2-gruppige Kindergartenprovisorium wird auf dem Gemeindegrundstück am Schönkreuzweg, welches an den bestehenden Kindergarten angrenzt, errichtet. Der Betrieb wird im September 2008 vorerst mit einer Gruppe gestartet. Mit der Planung, Bauberatung, Leistungsvergabe und Bauabwicklung für dieses Projekt wurde Herr Baumeister Ing. Hofstätter aus Waidhofen/Thaya mit einem Gesamtbetrag von € 12.900,-- exkl. MWSt, beauftragt. Für dieses Provisorium werden insgesamt 19 Container benötigt, die von der Fa. Containex um einen Gesamtbetrag € 125.400,-- exkl. MWSt, angekauft und im Juli 2008 aufgestellt werden.

Die Abbrucharbeiten auf dem ehemaligen „Bauer-Grundstück“ wurden an den Bestbieter, Fa. Schrom aus Spillern um € 12.200,-- exkl. MWSt vergeben.

Mit der Lieferung der benötigten Möbelgrundausrüstung wurde der Bestbieter, Fa. Schmiderer & Schendl mit einem einen Betrag von € 4.600,-- exkl. MWSt beauftragt.

Als nächstes gilt es die Erdarbeiten, Baumeisterarbeiten und Zimmer/Dachdeckerarbeiten zu vergeben.

Die Bauverhandlung für dieses Projekt hat am 29.05.2008 stattgefunden.

Seitens des Landes Niederösterreich werden solche Containerlösungen für Kindergartenprovisorien mit € 110.000,-- gefördert.

ERHÖHUNG DES ROTEN KREUZ-BEITRAGES

Aufgrund der steigenden Kosten und vermehrten Einsätze hat das Österreichische Rote Kreuz um Erhöhung des Jahresbeitrages ersucht.

Auf Bezirksebene wurde bereits mit dem Roten Kreuz ein einheitlicher Vorschlag über eine stufenweise Erhöhung der Kopf-Quote von € 2,69 auf € 3,90 bis 2010 ausverhandelt.

Der Gemeinderat hat auf Antrag des Bürgermeisters diesem Vorschlag einstimmig zugestimmt.

GRUNDSATZBESCHLUSS BETREFFEND NEU ZU VERLEGENDE STROMLEITUNGEN

Aufgrund der Aktualität dieses Themas hat sich der Gemeinderat ausführlich damit beschäftigt und den einstimmigen Grundsatzbeschluss gefasst, ab sofort bei Neuerrichtung von Hochspannungsleitungen bzw. bei Sanierung alter Hochspannungsleitungen auf Stettner Gemeindegebiet nur dann zuzustimmen, wenn diese Leitung unterirdisch verkabelt werden.

HORTBETRIEB

Die Ergebnisrechnung 2007 der Volkshilfe ergab für den Hort Stetten einen Abgang von € 15.706,55. Nach Abzug eines Guthabens von 4.397,13 verbleibt der Gemeinde eine Zahlung von 11.309,42 (lt. Vertrag). Die Begleichung dieses Abganges in zwei Teilbeträgen bis Ende 2008 wurde einstimmig beschlossen.



FEUERBRAND



Der Feuerbrand ist eine sehr gefährliche Bakterienkrankheit, welche vor allem Kernobstbäume (Äpfel, Birnen und Quitten) und einige Zier- und Wildgehölze (z.B. Weissdorn, Cotoneaster, Vogelbeere, Feuerdorn) befällt. Das Krankheitsbild des Feuerbrands äußert sich dadurch, dass Blätter und Blüten befallener Pflanzen plötzlich vom Blattstiel her welken und sich braun oder schwarz verfärben. Die Triebspitzen krümmen sich aufgrund des Wasserverlustes hakenförmig nach unten. Die Pflanze sieht dann wie verbrannt aus (daher der Name „Feuerbrand“). Verdächtige Pflanzenteile dürfen nicht berührt werden, es besteht die Gefahr der Verschleppung der Krankheit.

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie **NIEMALS** verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
2. Informieren Sie **UMGEHEND** ihre Gemeinde – der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer

Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten

4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen
 - ✓ Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht
⇒ kein weiteres Vorgehen
 - ✓ Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand ⇒ FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf **NUR** von eingeschulten Personen durchgeführt werden.
6. Eine Nachkontrolle der Bestände erfolgt vier Wochen bzw. ein Jahr später durch den Beauftragten der Gemeinde

Feuerbrandbeauftragter der Gemeinde Stetten

Freundorfer Heinz
0664/822 62 68
oder Gemeindeamt Stetten
02262/67 36 60

Verein Jugendzentrum

Günstige WG's in Wien

Wir bieten Pendlerinnen, Lehrlingen, Schülerinnen und Studentinnen eine kostengünstige (€ 110,00 pro Monat) Unterkunft (Wohngemeinschaft) im Zentrum von Wien.

Dieser Verein wurde von Herrn Pfarrer Msgr. Dr. Ernst Pöschl (KAJ u. KAB-Seelsorger der Diözese Eisenstadt) vor über 30 Jahren ins Leben gerufen.

Weitere Infos finden Sie auch unter www.wohngemeinschaft1.at.tf.

Für nähere Infos und/oder Besichtigungen melden Sie sich bitte unter:

Verein Jugendzentrum

Frau Monika Fuchs
Tel.Nr.: 0676/937 96 66
von Mo-Do von 08.00 –16.00 Uhr;
Fr von 08.00 – 12.00 Uhr
E-Mail: mfuchs@oebfa.co.at
www.wohngemeinschaft1.at.tf

ZUSATZFÖRDERUNG FÜR NEUEN HEIZKESSEL

Wer seinen alten Heizkessel **bis 31. Oktober 2008** durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds eine Zusatzförderung. Für Pelletskessel werden € 800,00 Förderung ausbezahlt, für Stückholz- und Hackgutkessel € 400,00.

Ein Förderungszuschuss ist möglich, wenn:

- ✓ Sich ein privater Haushalt eine Holzzentralheizung mit einer maximalen Leistung von 50kW anschafft,
- ✓ der Heizkessel die Emissionsvorschriften der Umweltzeichenrichtlinie für Holzheizungen erfüllt,
- ✓ die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist und
- ✓ der Förderantrag zusammen mit der Rechnung und einem Zahlungsnachweis innerhalb von 3 Monaten nach Rechnungsdatum, spätestens jedoch bis 30. November 2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingereicht wird.

Fragen Sie jetzt Ihren Installateur oder informieren Sie sich im Internet unter www.public-consulting.at

Nähere Informationen zu den Förderungen in unserem Bundesland und zum Heizen mit Pellets finden Sie unter www.propellets.at

proPellets Austria
Netzwerk für Förderungen der
Verbreitung von Pelletsheizungen
02233/70 146-0



Bewerben Sie Ihre Produkte auf der 10vorWien Homepage

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Möglichkeit, Ihre herausragenden Produkte mit Auszeichnung oder besonderer Qualität auf unserer regional bedeutsamen Homepage 10vorWien (www.10vorWien.at) zu bewerben. Sie haben damit eine wunderbare Möglichkeit auch neue Konsumenten, innerhalb oder außerhalb der Region, auf Ihre Produkte aufmerksam zu machen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, ersuchen wir Sie bitte die nachfolgende Kurzbeschreibung auszufüllen und im Gemeindeamt Stetten abzugeben bzw. per Email an das Gemeindeamt gemeinde@stetten.gv.at zu senden (inkl. Foto).

Kurzbeschreibung:

Firmenname:

Kontaktdaten:

Öffnungszeiten:

Name des Produktes:

Kategorie laut Homepage:

Kurzbeschreibung:

Im Namen der Kleinregion

Beratungsteam Raum Region Mensch

DI Michael Fleischmann

NITRATARMES UND WEICHERES WASSER IN STETTEN

Wie in der Dezember Ausgabe 2007 berichtet, führte die EVN Wasser GmbH eine Umstellung auf nitratärmeres und weicheres Wasser in Stetten durch.

Nach viermonatiger Umstellungszeit möchten wir Sie nun über die neuen Werte

des Stettner Trinkwassers informieren:

PH-Wert:	7,4
Gesamthärte (°dH):	20,6
Nitrat mg/l:	18
Chlorid mg/l:	42
Sulfat mg/l:	99

Sollten Sie Ihre Entkalkungsanlage noch nicht auf die neuen Werte umgestellt haben, bitten wir Sie dies zu tun um Schäden an Ihrer Wasseraufbereitungsanlage zu vermeiden.

WASSERABLESEKARTEN

Sie erhalten auch heuer die **Wasserablesekarte im Juni 2008** mit der Bitte, **per 30. 06. 2008** Ihren Wasserstand abzulesen.

Werfen Sie bitte Ihre Wasserablesekarte in den Postkasten der Gemeinde oder bringen Sie diese persönlich **bis spätestens 15. 07. 2008** am Gemeindeamt vorbei. Selbstverständlich können Sie uns Ihren Wasserzählerstand auch via E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at zukommen lassen. **Schon im voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.**

ÜBERFÜLLTE RESTMÜLL- BEHÄLTER

Speziell in den letzten Monaten ist vermehrt aufgefallen, dass zur Restmüllentsorgung immer wieder Tonnen bereit gestellt werden, die mit den verschiedensten Säcken überladen sind bzw. dass Säcke neben der Tonne gehäuft liegen. Wir wurden von unserem Frächter darauf hingewiesen, dass diese Mehrmengen ab sofort nicht mehr mitgenommen werden und liegen bleiben.



Warum?

Die Gebührenberechnung bezieht sich ausschließlich auf die Behältergröße. Es wäre allen anderen gegenüber unsozial, die ordnungsgemäß eine entsprechend größere Tonne benützen oder die bezahlten Restmüllzusatzsäcke verwenden.

Was also tun?

Mehr Leistung für nur geringere Mehrkosten erzielt man durch den Umstieg auf die nächst größere Restmülltonne. Dieser Wechsel ist jederzeit möglich und braucht nur am Gemeindeamt gemeldet werden. Die genauen Kosten der einzelnen Behältergrößen erhalten Sie am Gemeindeamt.

Hinweis: Bei gelegentlichen Mehrmengen ist die beste Lösung der 80 Liter-Restmüllzusatzsack. Dieser kostet € 4,32 und ist am Gemeindeamt erhältlich.

Wenn dieser voll ist, einfach bei der nächsten Restmüllabholung neben die Tonne stellen. **Dieser Zusatzsack wird von der Müllabfuhr mitgenommen.**

UNWETTERSCHÄDEN

Die heftigen Unwetter in den letzten Wochen haben auch im Gemeindegebiet von Stetten zu einigen Überschwemmungen geführt. Sämtliche Schlammfänge, das Auffangbecken am Himmelweg und einige Mischwasserkänale wurden sehr stark verschlammt. Speziell die Schloßgasse, der Himmelweg und zwei Liegenschaften waren massiv von den Vermurrungen betroffen. Derzeit sind die Gemeindearbeiter bemüht diese Verunreinigungen zu beseitigen. Langfristig können solche Situationen, speziell in der Schloßgasse und am Himmelweg nur durch die Errichtung eines großflächigen Regenwassersystems entschärft werden. Derzeit werden verschiedene Lösungen ausgearbeitet. Aber auch kleine Maßnahmen können eine Verbesserung bringen. Wir ersuchen daher die Landwirte, auf ihren Ackergrundstücken eine Querrfurche zum öffentlichen Gut anzulegen, damit bei so heftigen Unwettern zumindest ein Teil der Wasser- und Schlammmassen vom öffentlichen Gut und den Liegenschaften fern gehalten werden können.

GEPLANTE FAHRPLAN- ÄNDERUNG – BUSLINIE 533



In den letzten Monaten wurden einige Gespräche mit dem VOR bzw. mit der Fa. Dr. Richard bezüglich Verbesserung der Busverbindungen für die Stettner Bürger geführt. Auf Anregung einiger Bewohner der Neubergstraße und der Franz-Zeißl-Siedlung, eine bessere Busverbindung von Korneuburg für diesen Ortsteil, speziell um 16.00 und 18.00 Uhr, zu schaffen, wurde gemeinsam mit dem VOR und der Fa. Dr. Richard die derzeitige Beförderungssituation analysiert. Eine Fahrgastzählung ergab, dass zu diesen Zeiten der Bus von der Teiritz-Siedlung fast nicht frequentiert wird.

Es ist daher ab September 2008 die Umlegung der Linie 533 von Korneuburg um 16.04 Uhr und um 18.04 Uhr über die Neubergsiedlung, anstatt der Haltestellen Teiritz und Umspannwerk, geplant.

Bei Realisierung werden wir dies in der nächsten Bürgerinformation nochmals veröffentlichen. Außerdem wird die Fa. Dr. Richard diese Fahrplanänderung durch Anschlag bei den Haltestellen rechtzeitig bekannt geben.

VEREIN NEUE LANDESBahn !!INFO!!



Die Weinvierteldraisine ist gewachsen. Und heuer in ihr zweites Jahr gegangen. Auch die ErlebnisWeltBahn geht in ihr zweites Jahr. Heuer verkehren die Züge bereits ab Anfang Mai bis Ende Oktober. In Kooperation mit den ÖBB, den Gemeinden und dem Naturpark Leiser Berge wurde der Fahrplan vom „Naturparkbus“ erweitert und ergänzt.

Wir haben damit das Angebot für unsere Gäste flexibler und attraktiver gestaltet. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.landesbahn.at.

„Moderner Nahverkehr auf der Landesbahn“

Am Sonntag, den 08. Juni 2008 kommt der momentan modernste Dieseltriebwagen 5022 (Desiro) der ÖBB auf der Landesbahnstrecke zum Einsatz. In bewährter Weise wird auch dieser Zug von Vereinsmitgliedern begleitet, die den Gästen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Fahrplan:

Sonderzug von Ernstbrunn nach Korneuburg und zurück

Ernstbrunn – Korneuburg

Ernstbrunn	ab 14.00 Uhr
Wetzleinsdorf	14.10 Uhr
Karnabrunn	14.17 Uhr
Würnitz-Hetzmannsdorf	14.25 Uhr
Rückersdorf-Harmannsdorf	14.35 Uhr
Stetten	14.42 Uhr
Korneuburg	14.50 Uhr

Korneuburg – Ernstbrunn

Korneuburg	ab 15.15 Uhr
------------	--------------

Bei Fahrgästen halten wir auch in Mollmannsdorf!

Verein Neue Landesbahn
2100 Korneuburg, Wasweg 14/6
Tel.Nr. 0676/964 19 42

www.landesbahn.at, info@landesbahn.at

MIETWOHNUNG ZU VERGEBEN !

Im Wohn- und Geschäftsgebäude der WBS Wirtschaftsbetriebe Stetten Ges.m.b.H., in der Wiener Straße 6, ist eine Mietwohnung im Ausmaß von 100 m² frei geworden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Bürgermeister bzw. an die Bediensteten des Gemeindeamtes.

DEV STETTEN

Die beiliegende
Aussendung gibt
Ihnen wieder
Auskunft über die Aktivitäten des DEV
Stetten.



Einwohnerdaten

Mit Stichtag **01. 06. 2008** sind in unserer
Gemeinde **1375 Einwohner** gemeldet. Von
diesen sind **153 Zweitgemeldete**, sodass
1222 Personen ihren Hauptwohnsitz in der
Gemeinde Stetten haben.

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle
vom 01. 01. 2008 bis 31. 05.2008:

Eheschließungen

Böhm Daniela und Medelsky Thomas,
Wiener Straße 14
Wegenstein Renate und Roman Friedschröder,
Schlossgasse 8
Rötzer Manuela und Kainz Markus,
Hundsleiten 3

Geburten

Hubl Emilia, Schulgasse 17

Sterbefälle

Pfundner Maria, Hauptstraße 7
Sammer Anna, Hauptstraße 11
Wittek Franz, ehem. Neubergstraße 40
Aubrunner Josef, Am Teiritz 6a
Kaiserseder Wilhelm, Werkstraße 15/2
Zuschmann Josef, Neubergstraße 34



NACHLESE

!!!NEWS!!!

DER→



WIR STETTNER FRAUEN hatten auch
heuer wieder ein turbulentes 1. Halbjahr

Anfang Jänner haben WIR uns zu einem
eigenständigen Verein zusammen-
gefunden. Bis zu diesem Datum lief unsere

Sektion unter dem Dorferneuerungs- und
Verschönerungsverein. WIR zählen zur
Zeit 30 Mitglieder. Einige die immer
anwesend sind und auch einige die nur hin
und wieder bei uns vorbei schauen.
Übrigens, Gäste sind bei uns immer gerne
gesehen.

Im Grunde haben WIR laut Statuten keine
großen Neuerungen als Verein eingeführt.
WIR STETTNER FRAUEN sind nach wie
vor ein parteiunabhängiger Verein und
verlangen keinen Mitgliedsbeitrag. Wie ja
sicherlich bekannt unternehmen WIR, auch
mit Nichtmitgliedern zahlreiche Aktivitäten.

Im Februar durften WIR zur
Weiberfas´nacht einladen.
Diese auch heuer wieder sehr lustige
Veranstaltung besuchen immer mehr
Männer, obwohl, oder gerade weil, diese
als Frauen verkleidet sein müssen.

Im März wurden für die Osterzeit Kerzen
und Eier mit Wachsschnüren und
Wachsblüten verziert.

Der Flohmarkt, welcher immer am Stettner
Weintag stattfindet, wurde erstmals im
Turnsaal der Volksschule veranstaltet. WIR
haben dazu auch die Stettner/innen
aufgefordert Tische zu ordern. Dies wurde
auch von einigen gerne angenommen. Von
den Käufern und Verkäufern erhielten wir
durchwegs positive Rückmeldungen.
Hervorzuheben ist hier auch noch die
wirklich tatkräftige Unterstützung von Hr.
Brunner und Hr. Neuberger. Immer wieder
dürfen wir mit Ihrer Mithilfe rechnen.
Dafür sagen WIR STETTNER FRAUEN
herzlichsten Dank.

Im Monat Mai standen sogar 3
Veranstaltungen am Programm. Am
14. 05. 08 ein Vortrag über den Säure und
Basenhaushalt im Körper (Fr. med. Dr.
Krejcarek). Am 28. 05. 2008 Be-
stattungsvorsorge (S-Versicherung d.
Sparkasse Korneuburg). Am 20. 05. 2008
führte uns unser jährlicher Busausflug ins
nahegelegene Ausland nach Krumau.

Der Juni hielt ebenfalls noch einiges bereit.
Der Vortrag am 04. 06. 2008:
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
(Hr. Notar Dr. Bäuml) ist sicherlich für viele
ein Thema, welches jeden, jederzeit
betreffen könnte.

Unser Grillabend rundete wie immer dieses
Semester ab.

Im Sommer besuchen WIR wieder Wien
und einige der zahlreichen Ausstellungen

und machen wieder unseren nun schon traditionellen Radausflug.

Die kleine, aber feine Aquarell-Maler-Gruppe ist hier noch lobenswert zu nennen. Allesamt Anfänger haben beachtliches gelernt und geleistet.

Die Herbsttermine entnehmen Sie bitte dem der Bürgerzeitung beigelegten Terminplan.

WIR wünschen Ihnen einen wunderschönen Sommer mit viel Sonne und würden uns über Ihren Besuch im Herbst sehr, sehr freuen.

Obfrau Eva Meyerhofer
Tel. Nr. 0 2262/67 36 38

VOLKSSCHÜLER BESUCHTEN DIE KLÄRANLAGE

Am 06.03.2008 besuchten die Schüler der 4.Klasse der Volksschule Stetten die Kläranlage.

Die beiden Klärwärter informierten vor Ort die Schüler und deren Lehrerinnen über die Grundbegriffe der Abwasserentsorgung und die einzelnen Abläufe in dieser Abwasserreinigungsanlage.

Die Schüler zeigten sich sehr interessiert und stellten viele Fragen, die die Klärwärter sehr fachkundig beantworten konnten.



GMOARIGANG 2008

Der diesjährige traditionelle Gmoarigang fand heuer am 12. April statt. Die dieses Mal etwas kleinere Teilnehmerschar ließ sich von dem leider nass-kaltem Wetter nicht beeindrucken und wanderte ganz tapfer die Gemeindegrenzen



beim Umspannwerk über die Teiritz-Siedlung und die Seebarnersstraße aus.

GMORIGANG 2008 – 10 GEMEINDEN STELLEN SICH VOR !!!



Am 25.4.2008 fand der erste Teil des Gmorigangs der Kleinregion 10 vor Wien statt. Die dahinter stehende Idee war die Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der 10 Gemeinden, um einander die Besonderheiten näher zu bringen und damit das Gemeinschaftskonzept der Region zu stärken.

Die Bürgermeister und Gemeinderäte der Gemeinden ließen sich von den schlechten Wetterbedingungen nicht beeindrucken und so startete man die Fahrt in die Heimat von Bürgermeister Karl Stich nach Leobendorf. Erste Station war die Besichtigung des Museum „Dampf- und Dieselgarage“ in Unterrohrbach. Besitzer Karl Schmid präsentierte nicht nur seltene und gepflegte Traktoren, Motoren und Geräte, Schaustücke aus Handwerk, Haushalt, Mode und Einrichtung, sondern machte auch auf die dahinterliegenden Arbeitsbedingungen und Menschenschicksale aufmerksam und brachte der Gruppe den etwas anderen Blick auf ein Museum näher.

Als nächstes ging die Fahrt zur Schiffswerft Korneuburg. Bürgermeister Wolfgang Peterl berichtete über die Gründung des Immofonds. Ein Aufgabenbereich dieses Immofonds ist die Entwicklung des Werftgeländes mit dem Ziel möglichst viele Nutzungen auf diesem Standort zu realisieren. Nach Realisierung des Hochwasserschutzdamms sollen hier Betriebe sowie ein Kultur- und Veranstaltungszentrum angesiedelt werden.



Die nächste Station war die „Seeschlacht“ in Langenzersdorf, ein wunderschönes, das ganze Jahr benutzbares Erholungszentrum. Inmitten des Geländes befindet sich der aus einem

ehemaligen Nebenarm der Donau entstandene wunderschöne Badeteich. Karl Laimer, Vizebürgermeister von Langenzersdorf berichtete über die Entstehung des ruhigen und naturbelassenen Geländes, das an schönen Tagen von 2000 – 3000 Besucher frequentiert wird.

Danach ging die Fahrt nach Enzersfeld. Nach der Begrüßung durch Hrn. Bgm. Josef Schiel übernahm Gemeinderat Manfred Taudes, Obmann des Dorferneuerungsvereins, das Wort und stellte den neuen Dorfplatz vor.

Uneingeschränkter Mittelpunkt des Platzes ist der, unter dem Motto „Aus´steckt is“, von dem weltbekannten Brunnenbildhauer



Prof. Hans Muhr geschaffene Dorfbrunnen. Danach erfolgte die Fahrt zum zweiten Projekt des Vereines, dem „Pappelspitz“. Hier wurde in der Kellergasse auf drei Terrassen ein Bereich angelegt, der für Feierlichkeiten genutzt werden soll. Das Eingangstor bildet eine alte Weinpresse.

Den guten Abschluss bildete der Besuch des Weingutes Pfaffl in Stetten. Nach der Begrüßung durch Vizebürgermeister Josef Berger fand eine ausführliche Begehung des international sehr angesehenen Betriebes statt. Eine Weinverkostung, durchgeführt von Herrn Roman Pfaffl, der als Vorreiter des Qualitätsweinbaus im Weinviertel gilt, rundete die Veranstaltung ab. Auf eindrucksvolle Weise präsentierten Adelheid und Roman Pfaffl nicht nur ihren Betrieb und ihre ausdrucksstarken Weine, sondern Sie gaben viele Informationen über die Entstehung der Weine weiter und konnten Ihre Freude an ihren Weinen sehr gut an die Anwesenden vermitteln.



INFO--INFO--INFO—INFO

Generation 55 plus

Liebe Generation 55 plus, der Sommer naht, die Tage werden immer schöner und wir haben im 1. Halbjahr am Mittwoch, den 11. Juni 2008 unsere letzte Zusammenkunft im Gasthaus Schweinberger. Nach der Sommerpause treffen wir uns **jeden zweiten Mittwoch im Monat schon in der neu eingerichteten Bibliothek in der Wienerstraße 6 zu folgenden Terminen:**

Mittwoch, 10. September 2008,
Mittwoch, 08. Oktober 2008,
Mittwoch, 12. November 2008
Mittwoch, 10. Dezember 2008
mit der Weihnachtsfeier

Am Samstag, den 20. September 2008 findet ein Ausflug statt. Es geht ins Waldviertel. Wir werden das „Fassldorf“ in Bad Großpertholz/Abschlag besuchen und es uns so richtig gemütlich machen. Näheres dazu im August.

Ein Witz zur Erheiterung!

Gehen eine Katze und eine Maus in ein Café. Die Maus bestellt einen Cappuccino und ein Stück Torte. Der Ober wendet sich anschließend an die Katze: "Und was wünschen Sie?" Darauf die Katze: "Für mich bitte nur ein Häubchen Sahne auf die Maus".

Wünsche allen einen erholsamen Sommer und alles Gute, bleiben sie gesund.

Auf ein Wiedersehen freut sich

Elisabeth Reiter, GFGR für Soziales

INFO--INFO--INFO—INFO



Ziellandebewerb Stetten 2008

Ein kurzer Rückblick:

Am Samstag den 17.5. 2008 fand unser bereits zur Tradition gewordener Ziellandebewerb am Stettner Berg statt.

Der Wind kam schwach bis mäßig aus südöstlicher Richtung, also ein idealer Wind für unseren diesjährigen Ziellandebewerb.



20 Mitglieder nahmen am Bewerb teil. Da jeder nur maximal 2 Minuten fliegen darf, geht der Bewerb sehr schnell von statten, sodass in knapp 4 Stunden 5 Durchgänge geflogen werden konnten. Gewertet wurde ausschließlich wie nah das Modell nach der Landung an einem markierten Landepunkt zu liegen kommt. Genauer gesagt wird der Abstand der Rumpfspitze vom Landepunkt in 50cm Schritten vermessen. Alle Landungen die weiter als 15 m vom Landepunkt entfernt sind, gelten als Außenlandung. Doch diese waren selten.



Die meisten Landungen waren zwischen 1 und 6 m Entfernung zum Landepunkt. So zeigt sich seit Jahren, dass dieser Bewerb und natürlich auch das trainieren zu diesem Bewerb die Landesicherheit und Genauigkeit unserer Mitglieder stark verbessert hat. Sieger wurde wie auch in den vergangenen Jahren Paul Ostermaier, doch alle Kollegen haben schon für den nächsten Bewerb 2009 Revanche angekündigt.

Ziellanden Stetten 2008		
Rang	Name	Gesamtpunkte
		(4 gewertete DG)
1	Paul Ostermaier	372,0
2	Karl Janota	340,0
3	Fritz Jilek	340,0
4	Anton Bauer	340,0
5	Alois Strassbauer	337,5
6	Peter Ableitinger	332,5
7	Willibald Vesely	332,5
8	Albert Santer	330,0
9	Theo Doubeck	322,5
10	Johann Baumgartl	322,5

Anfangs schien auch noch die Sonne, im späteren Verlauf kamen aber immer mehr Wolken, sodass wir alle schon befürchteten, es werde bald regnen.

Doch das Wetter hielt den ganzen Bewerb über und auch noch bis in den späten Abendstunden bei unserer



Siegesfeier bei einem Heurigen in Stetten.

Mit herzlichen Grüßen

Paul Ostermaier (Schriftführer)

Jubiläen von April bis Juni 2008:

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 80. Geburtstag:

Hofbauer Josef, Neubergstraße 43

zum 85. Geburtstag:

Cede Hedwig, Seebarn Straße 28

zur Goldenen Hochzeit:

Bauer Anna und Leopold, Hauptstraße 16

zur Diamantenen Hochzeit:

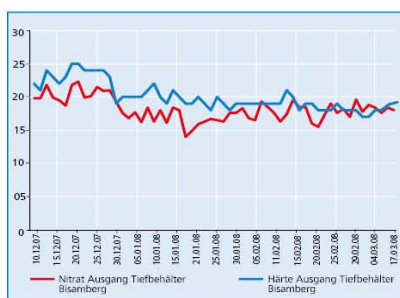
Eisler Josef und Rosa, Neubergstraße 6



Top Trinkwasser für das Russbachtal

Durch den Bau einer neuen überregionalen Wasserleitung hat EVN Wasser nicht nur die Versorgungssicherheit in der Region erhöht; auch die Qualität des Trinkwassers in Bisamberg und den nördlich liegenden Gebieten des Russbachtals hat sich spürbar verbessert.

Rund 40.000 Menschen profitieren von der Umstellung und genießen das niträrtere und deutlich weichere Wasser und seine Vorteile, wie einen sparsameren Waschmittelbedarf oder auch den geringeren Einsatz von Chemikalien in Enthärtungsanlagen, Schwimmbecken und Aquarien.



SONNWENDFEIER DES DEV UND DER GEMEINDERÄTE

Auch im heurigen Jahr veranstalten der Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Stetten (DEV) und die Stettner Gemeinderäte gemeinsam die Sonnwendfeier.

Sie findet am **Samstag, den 21. 06. 2008 um 19.00 Uhr** am **Himmelweg** statt.



FRÜHLINGSKONZERT DER CHORVEREINIGUNG STETTEN

Die Chorvereinigung Stetten führt ihr traditionelles Frühlingskonzert am **Sonntag, den 22. 06. 2008 um 18.00 Uhr** im **Kulturhaus Stetten** auf. Eine gesonderte Einladung der Chorvereinigung liegt dieser Ausgabe bei.



THEATERAUFFÜHRUNG DER THEATER AG

Am **Freitag, den 27. 06. 2008** findet um **16.00 Uhr** eine Theateraufführung im Turnsaal statt.

PFARRFEST

Das alljährlich vom Pfarrgemeinderat gestaltete Pfarrfest findet heuer am **Sonntag, den 29.06.2008 um 10.15 Uhr** im **Pfarrhof** statt. Die Veranstalter freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch.



FRÜHSCHOPPEN DER ÖVP

Die ÖVP Stetten veranstaltet heuer ihren traditionellen Frühschoppen am **Sonntag, den 06. 07. 2008** beim **Heurigen der Familie Jatschka, Wiener Straße 7**.



AUSFLUG DER KINDERFREUNDE STETTEN IN DEN MÄRCHENPARK ST. MARGARETHEN

Am **Mittwoch, den 09. 07. 2008** machen die Kinderfreunde Stetten einen Ausflug in den **Märchenpark St. Margarethen**

Treffpunkt beim Gasthaus Schweinberger

Sonntag, 13. 07. 2008

Fatimamesse um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche

SPORTFEST DES SV STETTEN

Der SV Stetten veranstaltet das diesjährige Sportfest am **Freitag, den 25.07.2008,**

am Samstag, den 26.07.2008 und

am Sonntag, den 27.07.2008

am Sportplatz in Stetten. Attraktive Fußballbewerbe erwarten Sie.



VORANKÜNDIGUNG



JAHRMARKT IN KORNEUBURG

Am **Montag, den 04. 08. 2008** findet am **Hauptplatz** von Korneuburg der **traditionelle „Jahrmarkt“** statt.



Mittwoch, 13. 08. 2008

Fatimamesse um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche

FEUERWEHR-FEST 2008

Programm:

Freitag, 22.08.2008, 21.00 Uhr **„Nachtschicht“** in der Halle der Fam. Zehetner, Feldgasse

Samstag, 23.08.2008, 17.00 Uhr **Nasswettbewerbe** in der Schulgasse/Feldgasse
ab 19.00 Uhr Musikunterhaltung mit der Gruppe **„ULTIMA“** und
um ca. 21.00 Uhr **Siegerehrung**, jeweils in der Halle der Fam. Zehetner

Sonntag, 24.08.2008, 09.00 Uhr **Gedenkmesse** für die verstorbenen FF Kameraden im Pfarrgarten

10.00 Uhr **Frühschoppen** mit den **„Marchfeldmusikanten“** in der Halle der Fam. Zehetner



Das Fest dient wie alljährlich zur Erhaltung bzw. Verbesserung der Ausrüstung. Die Feuerwehr ersucht um rege Teilnahme und freut sich auf Ihren Besuch.

Samstag, 30. 08. 2008 Ausflug der SPÖ

Sonntag, 07. 09. 2008 3. Kinderflohmarkt der Kinderfreunde

Sonntag, 07. 09. 2008 2. Drachenbootrennen in der Schiffswerft Korneuburg

Samstag, 13. 09. 2008: Fatimamesse

Sonntag, 28. 09. 2008: Erntedankfest

ÄRZTEWOCHENDIENSTE

Juni 2008:

01.	Dr. Fidler-Straka	Spillern	Tel. 1:	Tel. 2:
07+/08.	Dr. Reif Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02266/80825	
14+/15.	Dr. Mädler Christian	Leobendorf	02264/6488	141
21+/22.	Dr. Fidler-Straka	Spillern	02262/66140	141
28+/29.	Dr. Kalser Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf	02266/80825	
			02264/7219	

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Stetten, 2100 Stetten, Schulgasse 2
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Leopold IVAN
Redaktionsreferat: Gemeindeamt Stetten, Tel.: 02262/673660
Herstellung: Print Factory, 1210 Wien, Richard-Neutra-Gasse 9